

Bundespolizei zerschlägt riesiges Schleusernetz in Schleswig-Holstein!

Bundespolizei zerschlägt Schleuserring in neun Bundesländern, festnimmt drei Hauptverdächtige in Schleswig-Holstein. Ermittlungen dauern an.



Flensburg, Deutschland - Rund 750 Beamte der Bundespolizei haben am heutigen Tag einen großangelegten Schlag gegen eine kriminelle Schleusergruppierung durchgeführt. In einer spannenden Aktion durchsuchten die Beamten 38 Objekte in neun Bundesländern, darunter Schleswig-Holstein, Hamburg und Nordrhein-Westfalen, und vollstreckten dabei mehrere Haftbefehle. Die Gruppierung wird beschuldigt, über längere Zeit chinesische Staatsangehörige gegen hohe Summen zur illegalen Einreise und zum dauerhaften Aufenthalt in Deutschland verhelfen zu haben. Pro geschleustem Bürger forderten die Hauptbeschuldigten bis zu 230.000 Euro.

Besonders dreist: Die Geschleusten erhielten gefälschte

Arbeitsverträge mit unbefristeten Anstellungen in deutschen Firmen und somit die begehrte Blaue Karte EU, obwohl tatsächlich keine Beschäftigung stattfand. Bei den Razzien konnten die Polizei umfangreiche Beweismittel sowie größere Geldsummen sichergestellt werden, während Vermögensarreste in Höhe von über fünf Millionen Euro vollstreckt wurden. Die Ermittlungen sind noch im Gange und werden als voller Erfolg gewertet, doch die Behörden halten sich mit weiteren Informationen zurück.

Details	
Vorfall	Menschenhandel
Ursache	Schleusergruppierung
Ort	Flensburg, Deutschland
Festnahmen	3
Schaden in €	5000000

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de